

Schweizermeister Mosnang

Die 640Kg Mannschaft des Seilziehclub Mosnang hat mit der Titelverteidigung eine starke Saison beendet.

Mosnang. Es ist bekannt das Mosnang die Hochburg der Seilzieher in der Schweiz ist, doch dass die Tugger diese Saison wieder so stark dominierten, war nicht vorauszusehen

Saisonstart überlegen

Wie in den vergangen Jahren setzte sich Mosnang schon anfangs Saison von seinen Konkurrenten ab. Mit den ersten Turniersiegen in Waldkirch und Stans holten sich die Toggenburger wichtige Punkte in der Jahreswertung. Mitte Juni ging es in Schongau weiter. Auch dieses Turnier konnten die 640Kg Tugger für sich entscheiden.

Ebersecken drehte auf

Bis zu diesem Zeitpunkt waren Mosnang und Engelberg immer im Finale. Doch nun hat sich der Seilziehclub Ebersecken stark gesteigert. Beim Heimturnier der Innerschweizer gelang es ihnen zum ersten Mal den Final zu erreichen und sich gleich noch gegen Mosnang durchzusetzen. Auch am letzten Turnier waren die Innerschweizer die besten. Doch ihre Steigerung kam zu spät. Sie hatten keine Chance mehr, Mosnang in der Jahreswertung einzuholen.

Int. Heimturnier

Der Höhepunkt in dieser Saison war für viele das Internationale Heimturnier. Die erste Mannschaft konnte sich bei diesem Turnier bis in den Final durchsetzen. Das stark besetzte Turnier war geprägt von schnellen und sehr kämpferischen Zügen. Der Final war eine rein schweizerische Angelegenheit. Trotz grosser Unterstützung der zahlreichen Zuschauer, mussten die Toggenburger den Tagessieg den Engelberger überlassen. Obschon der Final verloren ging, war man mit der Leistung der einheimischen Tuggern sehr zu frieden.

Hohes Niveau

Es hat sich schon anfangs Saison abgezeichnet, dass die Schweizer Clubs näher zusammengerückt sind. Es waren die ganze Saison viele spannende Kämpfe der verschiedenen Clubs zu sehen. Es ist um so erfreulicher, dass sich die Mosnanger Tugger ebenfalls weiterentwickelt haben und den stetig steigendem Druck standhielten. Herzliche Gratulation zum Meistertitel. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Magnus Högger